

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 57 (1986)  
**Heft:** 9

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Von der Verantwortung für die Heimbewohner

Fachtagung, gemeinsam durchgeführt von der Fürsorgedirektion des Kantons Zürich, dem Verein für Schweizerisches Heimwesen (VSA) und der Pro Senectute Kanton Zürich

**Datum:** Freitag, 24. Oktober 1986  
**Ort:** Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich  
**Zielgruppen:** Bezirksräte  
Trägerverantwortliche  
Heimleiter

**Wichtiger Hinweis:**  
Diese Veranstaltung steht nur Zürchern offen!  
Anmeldung an Pro Senectute Kanton Zürich ist unerlässlich.

## Aus dem Programm

- 09.15 Uhr Begrüssung durch Alfred Steffen – Organisationsfragen  
09.30 Uhr Hauptvortrag von Prof. Dr. Dr. Friedrich Beutter, Luzern:  
*«Von der Verantwortung für die Heimbewohner und ihr Leben im Heim»*  
10.30 Uhr Erfrischungspause  
11.00 Uhr Referat von Bezirksrat Dr. Hans G. Winzeler, Feldmeilen:  
*«Kriterien zur Wahrnehmung der Aufsicht im Altersheim»*  
11.20 Uhr Referat von Kurt Buchter, 1. Adjunkt des Fürsorgeamtes der Stadt Zürich:  
*«Wie nehme ich die Verantwortung für die stadtzürcherischen Altersheime wahr»*  
11.40 Uhr Referat von Kantonsrat Hans-Rudolf Winkelmann, Heimleiter, Zürich:  
*Miteinander – nebeneinander – gegeneinander*  
Vom Verhältnis der Heimleitungen zu Trägerschaften und Aufsichtsorganen.  
12.00 Uhr Mittagessen  
13.45 Uhr Arbeit in Gruppen anhand folgender Leitlinien:  
*Welches sind die Unterstützungsmöglichkeiten für den Heimleiter, welcher im Spannungsfeld von Auftrag / Bewohner / Mitarbeiter / Vorgesetzten und Aufsichtsbehörden lebt?*  
*Wie könnten die Rechte und Pflichten des Betagten im Heim formuliert werden?*  
*Was für Vorschläge entspringen dieser Fragestellung?*  
*Wie kann die Persönlichkeitsentfaltung der Pensionäre im Heim sichergestellt und gefördert werden?*  
*Grenzen und Möglichkeiten*  
15.30 Uhr Erfrischungspause  
16.00 Uhr Podiumsgespräch:  
Austausch im Plenum und Fragenbeantwortung durch:  
Prof. Dr. F. Beutter, Dr. H. Bollinger, K. Buchter, Dr. P. Holenstein, H. R. Winkelmann, Dr. H. Winzeler.  
17.00 Uhr Schlusswort Alfred Steffen  
**Tagungskosten:** Die Veranstaltung wird kostenlos angeboten  
Das Mittagessen und die Reisespesen gehen zu Lasten der Teilnehmer  
Die Erfrischungsgetränke offeriert Pro Senectute Kanton Zürich

**Pro Senectute Kanton Zürich, Geschäftsstelle Forchstr. 145, 8032 Zürich**